

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Offene Veranstaltungen der Koop-Konzepte Scheier GbR



§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle offenen Trainings, Seminare, Workshops und Weiterbildungsveranstaltungen (nachfolgend „Trainings“ genannt), die von uns der Koop-Konzepte Scheier GbR Kirchwanne 17 38324 Kissenbrück, angeboten und durchgeführt werden. Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§2 Anmeldung und Vertragsschluss

Die Anmeldung zu einem offenen Training erfolgt schriftlich, online oder per E-Mail und ist verbindlich. Der Vertrag kommt zustande, sobald wir die Anmeldung schriftlich (z. B. per E-Mail) bestätigen. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

§3 Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

Die Teilnahmegebühr ist der jeweiligen Trainingsbeschreibung zu entnehmen und versteht sich – sofern nicht anders angegeben – zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

Nach Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist spätestens 14 Tage nach Rechnungsdatum, spätestens jedoch vor Trainingsbeginn, ohne Abzug zu zahlen.

§4 Rücktritt / Stornierung durch Teilnehmende

Ein Rücktritt von der Anmeldung ist schriftlich möglich. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- bis 42 Kalendertage vor Trainingsbeginn: kostenfreie Stornierung
 - 41 bis 28 Kalendertage vor Trainingsbeginn: 80 % der Teilnahmegebühr
 - 27 bis 14 Kalendertage vor Trainingsbeginn: 50% Rückerstattung
 - ab 13 Kalendertage vor Trainingsbeginn oder bei Nichterscheinen: Keine Rückerstattung
- Die Benennung einer Ersatzteilnehmerin / eines Ersatzteilnehmers ist jederzeit kostenfrei möglich, sofern diese/r die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt.

§5 Kulanzregelung

Nach Ablauf der genannten Stornofristen können wir Teilnehmenden im Einzelfall freiwillig und anteilig Teilnahmegebühren zurückerstatten, sofern dadurch keine zusätzlichen Kosten entstehen oder bereits entstandene Kosten kompensiert werden können. Ein Rechtsanspruch hierauf besteht nicht.

§5 Absage oder Änderung von Trainings durch uns

Wir behalten uns vor, ein Training aus wichtigen Gründen (z. B. Krankheit der Trainerin/des Trainers, zu geringe Teilnehmendenzahl, höhere Gewalt) abzusagen oder zu verschieben.

In diesem Fall werden bereits gezahlte Teilnahmegebühren vollständig erstattet.

Weitergehende Ansprüche (z. B. Reise- oder Übernachtungskosten) sind ausgeschlossen, sofern kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorliegt. Inhaltliche und organisatorische Änderungen, die den Gesamtcharakter des Trainings nicht wesentlich verändern, bleiben vorbehalten.

§6 Kostenfreies Rücktrittsrecht bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl

Wir sind berechtigt, den Vertrag kostenfrei zu stornieren, sofern bis 6 Wochen vor Veranstaltungsbeginn nicht mindestens 6 Teilnehmende verbindlich angemeldet sind. In diesem Fall verzichten beide Parteien auf die Geltendmachung gegenseitiger Ansprüche.

§7 Einsatz von Trainer:innen

Der Veranstalter ist berechtigt, bei Ausfall einer Trainerin oder eines Trainers (z. B. durch Krankheit oder unvorhersehbare Ereignisse) das Training durch eine andere fachlich und didaktisch qualifizierte Trainerin oder einen anderen qualifizierten Trainer durchführen zu lassen. Ein Anspruch auf die Durchführung des Trainings durch eine in der Ausschreibung namentlich benannte Trainerin oder einen namentlich benannten Trainer besteht nicht, sofern die inhaltliche Qualität und Zielsetzung des Trainings gewahrt bleiben. Ein Trainerwechsel berechtigt nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung der Teilnahmegebühr.

§8 Leistungen und Trainingsunterlagen

Der Umfang der Leistungen ergibt sich aus der jeweiligen Trainingsbeschreibung.

Zur Verfügung gestellte Unterlagen (digital oder analog) sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch der Teilnehmenden verwendet werden.

Eine Vervielfältigung, Weitergabe oder Veröffentlichung – auch auszugsweise – ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Anbieters nicht gestattet.

§9 Haftung

Der Anbieter haftet nur für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten beruhen.

Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).

Eine Haftung für mittelbare Schäden, Folgeschäden oder entgangenen Gewinn ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig.

Die Teilnahme an Trainings erfolgt auf eigene Verantwortung.

§10 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten der Teilnehmenden ausschließlich im Rahmen der geltenden Datenschutzgesetze.

Weitere Informationen sind der Datenschutzerklärung auf der Website des Anbieters zu entnehmen.

§11 Widerrufsrecht (für Verbraucher)

Sofern Teilnehmende Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind, steht ihnen grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht zu.

Dieses Widerrufsrecht besteht jedoch nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung der Dienstleistung einen festen Termin oder Zeitraum vorsieht.

Dies betrifft insbesondere die von uns angebotenen offenen Trainings, Seminare und Workshops, die zu festgelegten Terminen oder innerhalb eines festgelegten Zeitraums stattfinden.

Die gesetzlichen Regelungen hierzu ergeben sich aus § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB.

Eine gesonderte Widerrufsbelehrung wird im Rahmen der Anmeldung zur Verfügung gestellt.

§12 Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – der Sitz von uns.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind lediglich ein rechtlicher Schutz zur Weiterführung unserer Mission. Gerne verzichten wir auf rechtliche Bestimmungen dieser Art, sofern von Kundenseite im Konfliktfall ebenfalls ein Konsensverfahren angestrebt wird.

Wir leben und lehren das „Win-Win-Denken“ nach dem Leitsatz: „Willst Du lieber Recht haben oder glücklich sein? Beides zusammen geht nicht.“

